



Matthias Lauber

Gemeinsam Gottesdienst feiern

Inhalt

- 2 - 3 Gemeinsam Gottesdienst feiern
- 4 Erstkommunion & Firmung
- 5 Seelsorgeteam
- 7 PGR-Splitter



Matthias Lauber



Gottesdienst feiern

Es ist schon einige Jahre her, dass wir in einer Klausur des Pfarrgemeinderats die „Visionen für eine gute Zukunft unserer Pfarrgemeinde“ erstellt haben.

*Dr. Johannes Hofmann
Seelsorgeteam,
PGR-Organisation und Sprecher*

Die erste Vision begann folgendermaßen: „Das Wort Gottes, das Brechen des Brotes und das gemeinsame Mahl sind das Fundament unserer Gemeinschaft. In dieser fühlen wir uns wohl und tanken auf...“ Gefolgt von der zweiten zentralen Vision: „Unsere Gottesdienste sind: sinnstiftend, begeisternd, berührend, bereichernd und stärkend. Die Gottesdienst-Gemeinschaft ist aktiv eingebunden.“

Inzwischen hat sich in der Struktur einiges geändert, anstelle eines hauptamtlichen Seelsorgers, die meisten von uns erinnern sich sogar noch an Zeiten mehrerer Hauptamtlicher, ist ein **Seelsorgeteam, das vorwiegend aus ehrenamtlichen Laien besteht**, getreten.

Dennoch sind die Visionen noch aktuell, und es bleibt das Fundament bestehen – das Wort Gottes und das gemeinsame Mahl.

Natürlich kann nicht jeder Gottesdienst gleich begeisternd oder berührend sein, aber unser Glaube und die Tatsache, dass wir ihn gemeinsam und nicht allein leben, ist sinnstiftend und stärkend. Auch wenn sich die Anzahl und Uhrzeit der Gottesdienste oder die Gottesdienstleiter:innen ändern, das Fundament bleibt. Gott sei Dank.

Dr. Johannes Hofmann

Gemeinsam Gottesdienst feiern



Georg Brunmayr

An vier bis fünf Sonntagen im Jahr wird parallel zum Hauptgottesdienst im Pfarrsaal Kinderkirche gefeiert. Dazu sind alle kleinen Kirchenbesucher eingeladen, die auf spielerische Art und Weise etwas über unseren Glauben erfahren und diesen feiern möchten. Unser Wunsch ist es, dass die Kinder etwas Schönes erleben und später mit Freude an die Kirche und die Erfahrungen, die sie hier gemacht haben, zurückdenken.



Silvia Gangl

Gemeinsam der Sonne entgegen zur Reder-Kapelle beim Emmausgang



Matthias Lauber

Dankgottesdienst für Andreas Hasibeder

Gemeinsam Gottesdienst feiern



Maiandacht 2023 im Park vom Schloss Pernau. Mitten in der Natur Gottesdienst zu feiern, erzeugt immer eine ganz besondere Stimmung.



Vorösterliche Feier am Karsamstag für Kinder



Feier der Osternacht

Als christliche Gemeinschaft ist das gemeinsame Feiern von Gottesdiensten unsere zentrale Mitte und hat in unserer Pfarrgemeinde einen hohen Stellenwert. Als ChristInnen sind wir immer auch angehalten, die sogenannten „Zeichen der Zeit“ zu erkennen und entsprechend zu handeln. Die seelsorgliche Bedeutung sonntäglicher Feiern hat in unserer Zeit, in der so viele andere Stützen des Glaubens nicht mehr vorhanden sind, an Bedeutung verloren.

Aus diesem Grund hat sich der Pfarrgemeinderat bei seiner Klausur Ende April unter anderem auch mit dem Thema der Gottesdienstzeiten am Wochenende befasst. Im Zeitraum von 2 Wochen wurde eine Meinungsumfrage erhoben mit dem Ziel, sich auf einen Gottesdienst zu konzentrieren und eine entsprechende Uhrzeit dafür zu fixieren. Der Samstagabendgottesdienst wird nicht mehr angeboten und **die neue Gottesdienstzeit für eine gemeinsame Feier ist zukünftig am Sonntag um 9:00 Uhr!**

Mit dem Beschluss des Pfarrgemeinderates vom 11. Juni wird **diese neue Zeit mit Beginn der Sommerferien (ab 5. Juli) umgesetzt.** Die Zusammenlegung auf einen gemeinsamen Gottesdienst soll unsere Zusammengehörigkeit untereinander und unser WIR-Gefühl heben. Wir wollen eine größere und lebendigere Gemeinschaft schaffen, in der mehr Menschen zusammenkommen und sich gegenseitig im Glauben stärken. Wir sind froh, dass wir in unserem Pfarrgebiet noch regelmäßig qualitätsvolle Gottesdienste und spirituelle Angebote gewährleisten können. An dieser Stelle sei allen für das Mitgehen und die Unterstützung in dieser Hinsicht gedankt. Nur so können wir auch weiterhin eine zukunftsfähige christliche Gemeinschaft in unserem Stadtteil Pernau sein.

Georg Hofmann

Georg Brummeyr

Stefan Steinmaurer

Ich bin ein Sonnenstrahl Gottes

10 Kinder feierten in unserer Pfarre die Hl. Erstkommunion

In der Vorbereitung dazu haben sich die Kinder mehrmals in der Pfarre getroffen und gemeinsam mit pfarrlichen BegleiterInnen den Kirchenraum entdeckt, Jesusgeschichten gespielt, über das Beten und Ver-

söhnen nachgedacht und sich als gute Gemeinschaft und Freunde gefunden. Ein herzliches Danke an Katharina Koller, Jaqueline Wintersberger und Verena Engleder, die mit viel Begeisterung und Freude

mit Claudia Hasibeder und René Prinz-Toifl die Kinder auf die Hl. Erstkommunion vorbereitet haben. Die biblische Zusage: „Ihr seid Kinder des Lichtes, Gott hat einen hellen Schein in unser Herz gegeben“, zog sich thematisch durch die Vorbereitung und bildete sich in der Kirche mit einer großen Sonne aus Blumen ab. Jesusfreunde tragen das Licht Gottes im Herzen und bekommen ihre Kraft, Liebe und Weisheit von der Liebe, die Gott uns schenkt.



Unsere Erstkommunionkinder: Anna, Vinko, Igor, Martin, Dorka, Gabriel, Bianca, Nora, Katja, Alexander (nicht am Bild)



Vorbereitungsstunde Gemeinschaft

Matthias Lauber

Claudia Hasibeder

Firmung 2025

„Gute Außendienstmitarbeiter der Kirche kommen auch immer wieder in die Zentrale“

16 Jugendliche – acht aus der Pfarre Wels-St. Stephan und acht unserer Pfarre Wels-St. Josef – sind am Samstag, dem 17. Mai 2025 in unserer Pfarrkirche gemeinsam zur Firmung angetreten. Mit Blick auf die Jugendlichen meinte Firmspender Abt Maximilian

Neulinger, dass man die Firmung auch mit „Credits für das Leben“ verstehen könne.

„Jedes Sakrament in der Kirche ist ein Sakrament der Gemeinschaft. Oft heißt es ja, man sieht sich zur Firmung und dann länger nicht mehr. Jeden Sonntag in die Kir-

che zu gehen ist nicht der ganze Glaube. Ihr seid auch glanzvolle Außendienstmitarbeiter der Kirche, wenn ihr nicht jeden Sonntag in die Kirche kommt. Aber, gute Außendienstmitarbeiter kommen auch immer wieder in die Zentrale und wenn sie auch nur für eine oder zwei Minuten in die Kirche kommen, außerhalb des Gottesdienstes“, so Abt Maximilian Neulinger in seiner Predigt.



Firmlinge beider Pfarren Wels-St. Josef und Wels-St. Stephan



Abt Maximilian Neulinger bei der Firmspendung

Matthias Lauber

Matthias Lauber

Beauftragungsfeier des Seelsorgeteams

Ein Auszug aus der Predigt der Pastoralvorständin Mag.^a Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer

„Das Modell der Seelsorgeteams, die als Gruppe die Leitung von Pfarrgemeinden übernehmen, wurde aus mehreren Gründen ins Leben gerufen. **Am Anfang stand die Überlegung, wie Pfarren ohne Priester vor Ort lebendig bleiben** und geleitet werden können. Aber darin, die Leitung auf mehrere Schultern zu verteilen, sehen wir auch eine große Chance: Die Lebendigkeit und Vielfalt einer Pfarrgemeinde ist nicht mehr abhängig vom Charisma einer Person, nicht mehr davon, wie die Chemie zwischen der Pfarrleitung und den Gemeindemitgliedern passt, ob die vorgegebene Linie entspricht oder nicht. **Nicht nur Priester sind berufen, Gemeinde aufzubauen und zu**

leiten, sondern wir alle haben aus unserer Taufe heraus den Auftrag, neben dem eigenen Leben auch das gemeinschaftliche Leben fruchtbringend zu gestalten. **Jede und jeder hat andere Fähigkeiten, Schwerpunkte, Lieblingsthemen, hat Zugang zu anderen Menschen** – und so können im Team, und darüber hinaus durch alle Mitarbeitenden verschiedenste Menschen angesprochen werden. Eine oder einer allein kann das nie. **Was uns verbindet, ist die Geistkraft Gottes, ist Gott als Wirkkraft hinter allem.** Entscheidend ist, dass wir als Christinnen und Christen unterwegs bleiben, einander stärken und unterstützen. Und in der unermesslich großen Weite Gottes durch den Geist verbunden bleiben.“



Das Seelsorgeteam mit Pastoralvorständin Mag.^a Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer

Ostern 2025



Mit der Segnung der Palmbuschen im Innenhof der Pfarranlage begann die Feier der Karwoche.



Die Ministrant:innen waren in der Osternacht fast vollzählig



Das Osterfeuer, das Licht in die dunkle Kirche bringt, und die Segnung des Wassers sind die Symbole der Auferstehungsfeier am Karsamstag.



Der Emmausgang am Ostermontag zur Reder-Kapelle mit anschließendem Frühstück und Wortgottesfeier beendete die Osterfeierlichkeiten.

Ursula Geiser

Georg Brunmayr

Stefan Steinmaurer

Silvia Gangl

Getauft wurden



LAUBER Lia Marie,
AICHINGER Josephina Helga,
ETTL-VITH Linnea,
JACHS Niklas

Verstorben sind



BAUMBERGER Cäcilia, 97 Lj.,
KRATOCHWIL Manfred, 74 Lj.,
KNÖBL Maria, 96 Lj.,
HOLZINGER Ingrid, 78 Lj.,
STADLER Inge, 70 Lj.,
GRAF Johann, 104 Lj.

Umwelt- idee



Das Thermo-
papier von
Pfandbons ist nicht recyc-
lingfähig und muss in den
Restmüll. Viele Geschäfte
bieten Apps an, mit denen
Flaschenpfand ohne Papier-
ausdruck verrechnet wird.



PETER HOFER

Wasser • Heizung • Biomasse
Gas • Solar • Wärmepumpen

Lottstrasse 18, 4600 Wels

Tel.: 0664 821 5710

peter.hofer@umweltenergie.at

Mit Verantwortung
für die nächste Generation!

www.umweltenergie.at



HEIDINGERHOF

Schafwiesenstr. 60, 4600 Wels



| | |
|---|---|
| AB HOF VERKAUF | YOGA IN DER JURTE |
| Öffnungszeiten: Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr Freitag 15:00 - 19:00 Uhr | Dienstag 09:30 - 11:00 Uhr Mittwoch 18:00 - 19:30 Uhr Donnerstag 18:00 - 19:30 Uhr |
| Kontakt: Johann Heidinger Tel-Nr.: 0664/2523177 | Kontakt: Stefanie Heidinger Tel-Nr.: 0650/2552700 stefanie@heidingerhof.at |
| WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN! | |

DAS SEELSORGETEAM WÜNSCHT ALLEN EINEN SCHÖNEN & ERHOLSAMEN SOMMER!

Impressum: Medieninhaber und
Herausgeber: Pfarre Wels-St. Josef,
Haidlweg 58, 4600 Wels, Tel.:
+43(0)7242 43306;
Hersteller: Birner Druck GmbH;
Redaktion: U. Geiser, C. Hasibeder, A.
Oberhammer, M. Steinmaurer,
M. Sageder;
Satz und Layout: K. Landschützer
<https://www.wels-stjosef.at>
pfarre.stjosef.wels@diocese-linz.at

Sankt Josef mit Jesusknaben

Einweihung des Hauswandbildes

Am 1. Mai 2025, dem Tag der Arbeit und unserem Patrozinium, fand in der Pichlerstraße eine Feier aus besonderem Anlass statt. Beim Pfarrflohmarkt letzten Jahres rettete Johann Schneller aus dem Sperrmüll einen alten schmiedeeisernen Rahmen. Ein Bericht über das Weltkulturerbe Hinterglasmalerei in Sandl war die Initialzündung für

das 2. Leben dieses Rahmens.

St. Josef mit Jesusknaben war der passende Heilige für dieses Projekt. Entscheidend dafür waren die Zugehörigkeit zur Pfarre St. Josef in der Pernau und die Rolle des Hl. Josef als Vater von Jesus.

60 Interessierte nahmen bei strahlendem Sonnenschein an der Einweihungsfeier teil. Pfarrmoderator

Johann Bräuer brachte den Anwesenden nahe, was der Hl. Josef für die Menschen in der heutigen Zeit bedeuten kann.

Bei der abschließenden Agape fand ein reger Austausch über Josef, den Patron der Arbeiter, und über die Aufgaben der Väter in der Zeit von heute statt.



Pfarrmoderator Bräuer und Johann Schneller vor dem Hausbild

J. Schneller

PGR-Splitter

Klausur 26.04.2025

Die Klausur fand im Pfarrsaal statt und wurde in bewährter Weise wieder von **Ela Klein** begleitet. Thema war die Darstellung der Aufgaben und Verbindungen zwischen dem Seelsorgeteam und den verschiedenen Pfarrgruppen in einem **Organigramm**. Die Struk-

turreform ist im Gange und es gilt, Unklarheiten über Zuständigkeiten, sowohl für die Verantwortlichen, als auch für die Pfarrbevölkerung zu klären.

Weiters wurde die **Zusammenlegung der Gottesdienste** an den Wochenenden besprochen. Es wurde eine Projektgruppe gegründet, die sich der Planung einer Meinungsumfrage widmet.



Die PGR-Mitglieder bei der Klausur

Jaqueline Wintersberger

AN DER WUNDERBAR

Gottesdienst feiern
ist innehalten, tief Atem holen
und daran denken, wer ich
eigentlich bin,
was ich eigentlich tun möchte:
ohne Angst, ohne Vorurteile,
ohne Hast, ohne Getrieben sein.

Gottesdienst feiern
ist Eintauchen in die Wirklichkeit
Gott,
der mich ermutigt, Ballast abzuwerfen,
den Ballast der vielen Rücksichten,
der Ängste
und Zwänge, der lähmenden
Gewohnheiten.

Gottesdienst feiern
ist neues Land entdecken
mich erheben über die Grenzen
meiner eigenen Müdigkeit
mich ausstrecken nach der
Fülle,
nach Freude und Frieden
mit neuen Augen die Menschen
neben mir
als Schwestern und Brüder erkennen.

neu aufzublühen
JETZT und HIER
(Claudia Hasibeder)

Termine

Pfarrliche Termine

Freitag, 27.06.2025

17:00 Uhr Ministranten- und Jung-schar-Abschluss

Sonntag, 29.06.2025

09:30 Uhr Gottesdienst mit Ehe-jubiläen, anschl. Frührschoppen im Pfarrgarten

Samstag, 05.07.2025 bis

Samstag, 12.07.2025

Pfarrlager in Pusterwald in der Stei-ermark

Mittwoch, 23.07.2025

19:00 Uhr Gottesdienst mit Gestal-tung durch die Sänger:innen der Chorsingwoche Puchberg

Freitag, 25.07.2025

19:30 Uhr in der Kirche Abschluss-konzert der Chorsingwoche Puchberg

Freitag, 15.08.2025

Maria Himmelfahrt

09:00 Uhr Gottesdienst mit Eu-charistie, bei der Stelzer-Kapelle (Schafwiesenstraße 6)

Feierabend mit Ihm

findet in den Sommermonaten von Dienstag, 08. Juli bis Dienstag, 09. September 2025 nicht statt

Eltern-Kind-Treff

findet in den Sommermonaten Juli und August nicht statt

Pfarrcaritasbüro –

Öffnungszeiten:

immer donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr nur nach telefonischer Voranmeldung im Pfarrbüro (07242/43306)



Frührschoppen



Pfarrlager

Die vom 24.5. bis 8.6. durchgeführte Meinungsumfrage hinsichtlich einer gemeinsamen Gottesdienstzeit am Sonntag ergab folgendes Ergebnis:

9.00 Uhr: 64%

9.30 Uhr: 29%

10.00 Uhr: 7%

Der Pfarrgemeinderat hat daher bei der Sitzung am 11.6.2025 beschlossen, dass ab 6.7. 2025 der gemeinsame Sonntagsgottesdienst jeweils um 9:00 Uhr beginnen wird. Der Samstagabendgottesdienst wird nicht mehr angeboten. Danke allen, die ihre Stimme abgegeben haben und zukünftig die Veränderung mittragen werden.